

Zweifach - aber welches nur?

Beitrag von „goeba“ vom 4. Dezember 2018 07:42

Ich kann nur zu Informatik was sagen.

Informatik ist insofern gesucht, als es wenige Absolventen für Lehramt Informatik gibt. Andererseits bieten viele Schulen das Fach ja gar nicht an, daher ist der Bedarf auch nicht so hoch. Dennoch glaube ich, dass man damit eine Stelle bekommt, vor allem, wenn man sich initiativ bewirbt und flexibel ist.

Schwierigkeit: Informatik ist nicht in dem Sinne "mathelastig", dass man dafür viele Inhalte aus Mathe braucht. Informatik bedient sich aber der Sprache der Mathematik.

Hier zum Beispiel sieht man das sehr schön:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pumping-Lemma>

Analysis oder so etwas braucht man für Informatik aber nicht. Das mag von Uni zu Uni differieren, eine kurze Suche ergab z.B. diesen Studienplan:

<https://www.informatik.uni-wuerzburg.de/studium/studie...enverlaufsplan/>

Etwas fies finde ich, dass die theoretische Informatik erst am Schluss kommt - fällt man dann am Ende noch durch?

Abgesehen von der th. Inf. ist die Haupthürde insbesondere für Lehrämter das Programmieren. Das liegt nicht jedem, das merke ich auch an meinen Schülern. Manche lernen's nie. Info ist natürlich nicht nur programmieren, aber man sollte das schon können, finde ich.

Aus meiner Sicht ist Info in etwa so schwer wie Mathe (heißt: Wenn man dafür talentiert ist, gut machbar, wenn nicht: keine Chance).